

8. Arbeitstagung
der Skandinavisten
des deutschen Sprachgebiets

27.9. - 3.10.1987

Freiburg i.Br.



**8. Arbeitstagung
der Skandinavisten
des deutschen Sprachgebiets**

27.9. - 3.10.1987

Freiburg i.Br.

Inhalt:

Programm	S. 3 - 13
Arbeitskreise	S. 14 - 18
Teilnehmer	S. 19ff

Vorsitzender des Organisationskomitees:

Otmar Werner, Freiburg i.Br.

Dem Organisationskomitee gehören an:

Walter Baumgartner, Bochum

Thomas Birkmann, Freiburg i.Br.

Tom Brøndsted, Basel

Eleonor Engbrant-Heider, Freiburg i.Br.

Heidi Fischer, Freiburg i.Br.

Jürg Glauser, Zürich

Ulrich Groenke, Köln

Michaela Lotzer, Bonn

Edith Marold, Saarbrücken

Unser besonderer Dank gilt dem Institut für Sport und Sportwissenschaft/Freiburg i.Br., vor allem dem Geschäftsführenden Direktor Prof. Dr. Martin Bührlé und dem Akademischen Direktor Carlheinz Birkhan, die uns freundlicherweise ihre Räumlichkeiten für die Tagung zur Verfügung gestellt haben.

Die Tagung wurde unterstützt durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft/Bonn-Bad Godesberg.

Die Tagung wurde ferner durch Spenden der folgenden Unternehmen gefördert, für die wir auch an dieser Stelle Dank sagen:

Max Niemeyer Verlag/Tübingen
Elektrolux - GmbH/Hamburg
Max Hueber Verlag/Ismaning
Verlag P. Lang AG/Hamburg
Karl Wachholtz Verlag/Neumünster
Kleinheinrich Verlag/Münster.
Schillinger Verlag/Freiburg i.Br.

Wir weisen Sie auf die Unterlagen dieser Unternehmen hin, die Ihren Tagungsmappen beiliegen.

Die Tagungsmappen wurden gespendet von der Firma Gödecke AG/Berlin.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Lagerlöf-Ausstellung, die dank der Hilfe der schwedischen Botschaft in den Räumen des Sportinstituts zu besichtigen ist.

Sonntag, 27.9.

Anreise

Das Tagungsbüro ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Das Tagungsbüro befindet sich am Sonntag im FT-Sporthotel, ansonsten im Sportinstitut im Raum S 2.

Ab 19.00 Uhr
Informelle Eröffnung
mit einem Umtrunk
im FT-Sporthotel

Montag, 28.9.

- 9.00 - 9.30
HS 1 Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Organisationskomitees Otmar Werner
Begrüßung durch den Rektor der Universität Freiburg i.Br., Prof. Dr. Volker Schupp
- 9.30 - 10.30
HS 1 Wilhelm Friese (Tübingen):
Bücher von gestern - heute gelesen:
Skandinavische Literaturnobelpreisträger.
- 10.30 - 11.00
Pause
- 11.00 - 12.00
HS 1 Harald Bache-Wiig (Oslo):
Tolkningsproblemer innenfor nyere norsk
Hansun-forskning.
- 12.00 - 14.00
Mittagspause
- 14.00 - 14.45
HS 2 Kurt Braunnüller (Hamburg):
Aufgabenbereiche und Forschungsstand einer
kontrastiven Pragmatik Deutsch - skandina-
vische Sprachen.
- HS 1 Hans-Peter Naumann (Zürich):
Felszeichnungen der Schweiz.
- 15.00 - 15.45
HS 2 Thomas Stolz (Bochum):
Merkmalhaftigkeit und Natürlichkeit
in der isländischen Adjektiv-
flexion.
- S 1 Agnieszka Cienkowska-Schmidt (Tübingen):
Revolte als literarische Haltung in der
schwedischen Literatur des 20. Jahr-
hunderts.

- S 2 Stephen N. Tranter (Freiburg i.Br.):
"Viele Menschen glauben den Lügen und zie-
hen die Wahrheit in Zweifel" - Aussageab-
sichten der Hrafn saga Sveinbjarnarsonar
- 15.45 - 16.15
Pause
- 16.15 - 17.00
HS 2 Krzysztof Janikowski (Wroclaw):
Reduktionsprozesse im heutigen Dänisch.
- S 1 Paula Vermeijden (Amsterdam):
Darstellung des Goden Snorri in der
Eyrbyggja Saga.
- HS 1 Josef Kleinheinrich (Münster):
"Un monde enfin habitable" - der
Kopenhagener Poet Michael Strunge in der
Tradition der Avantgardebewegung
- 17.00 - 17.45
S 1 Gert Kreutzer (Kiel):
Þáttur - Saga - Kompilationswerk.
Überlegungen zur Problematik und
Entwicklung der altnordischen
Prosagattungen.
- HS 1 Henk van der Liest (Groningen):
Den litteraturhistoriske skæbne af Poul
Vads roman "De nøjsonne" (1960).
- 17.45 - 18.30
Diskussionsmöglichkeit, vor allem mit den
skandinavischen Referenten.
- 18.30
Abendessen
- 20.15
Empfang durch die Stadt Freiburg i.Br.
und den Rektor der Universität Freiburg
- Ort: Historischer Ratssaal des Rathauses
Rathausplatz 2-4
Straßenbahnhaltestelle Bertoldsbrunnen
(Stadtzentrum).

Dienstag, 29.9.

9.00 - 12.30 Arbeitskreise:
 (Näheres siehe Seite 15 ff.)
 HS 2 Sprachwissenschaftliche und literatur-
 wissenschaftliche Übersetzungskritik

 S 1 Saga und Erzählforschung

 HS 1 Literarische Interpretation
 (Neuskandinavistik)

dazwischen:
10.30 - 11.00 Pause

12.30 - 14.00 Mittagspause

14.00 - 18.30 Arbeitskreise:
 HS 1 Literarische Interpretation
 (Neuskandinavistik)

 S 3 Nordeuropa-Studien:
 Die Frau im heutigen Skandinavien

dazwischen:
16.00 - 16.30 Pause

18.30 Abendessen

Abend zur freien Verfügung

Mittwoch, 30.9.

9.00 - 12.30 Arbeitskreise:

 HS 2 Sprachwissenschaftliche und literatur-
 wissenschaftliche Übersetzungskritik

 S 1 Saga und Erzählforschung

dazwischen:
10.30 - 11.00 Pause

12.30 - 13.30 Mittagspause

13.30 Ausflug nach St. Peter mit Bussen
 (Klosterkirche, Barock-Bibliothek,
 mit Führung)

 wahlweise (und je nach Wetter):
 - Rückkehr mit dem Bus zum Sportinstitut
 - Busfahrt über das Glottertal zum
 Wanderparkplatz, Rückkehr zu Fuß über
 Roßkopf (Aussichtsturm) und St. Ottilien
 (kleiner Wallfahrtsort), ca. 2½ Stunden

20.15 - 22 Dichterlesung:

 HS 1 Svava Jakobsdóttir (Island)
 Jens Pauli Heinesen (Färöer)

Donnerstag, 1.10.

- 9.00 - 12.30 Arbeitskreise:
- HS 2 Sprachwissenschaftliche und literatur-
 wissenschaftliche Übersetzungskritik.
- S 1 Saga und Erzählforschung.
- HS 1 Literarische Interpretation
 (Neuskandinavistik).
- S 3 Nordeuropa-Studien:
 Die Frau im heutigen Skandinavien.
- dazwischen:
- 10.30 - 11.00 Pause
- 12.30 - 14.00 Mittagspause
- 14.00 - 14.40 Projektberichte:
- HS 2 Susanne Raible (Freiburg i.Br.):
 Gesprochenes Schwedisch. Reduzierte
 Formen in der Standardsprache
 (Eskilstuna).
- S 1 Susanne Kramarz (Bonn):
 'Eyolf' - oder: 'Kinderschicksale' bei
 Henrik Ibsen.
- S 3 Lutz Rühling (Göttingen)
 Zur Ästhetik Gustaf Frödings.

14.45 - 15.25

HS 2

Projektberichte:

Renate Walder (Zürich):
Funktionsverbgefüge im Deutschen und
Schwedischen.

S 1

Wilfried Hauke (Kiel):
Studien zu Begriff und Wirklichkeit
der dänischen Dramatik im
18. Jahrhundert. Holberg, Biehl, Ewald.

S 2

Gert Kreutzer (Kiel):
Phonemsystem und Runenschrift.
Eine computergestützte Analyse der Laut-
Zeichen-Korrespondenzen der Inschriften
im jüngeren Futhark.

S 3

Lise Bostrup (Münster):
Dänisch für deutsche Studenten -
Ein neues Lehrbuch für Anfänger.

15.30 - 16.30

HS 1

Ulf Telemann (Lund):
Internordisk språkförståelse.

16.30 - 16.45

Pause

16.45 - 17.25

Projektberichte:

HS 2

Heidi Fischer (Freiburg i.Br.):
"Han ble sittende og se" - Analyse einer
syntaktischen Konstruktion im Norwe-
gischen.

S 1

Jürg Glauser (Zürich):
Zürcher Forschungsprojekt: Der Prozeß
der Dichotomisierung von höherer und
niederer Literatur in Skandinavien vor
1800.

- S 2 Arnulf Krause (Bonn):
Die Dichtungen des Eyvindr skálda-
spillir. Edition - Kommentar -
Untersuchungen.
- ~~S 3~~ Antje Wischmann (Kiel/Flensburg):
Die Figur des jungen Mannes bei Bang,
Jacobsen, Hofmannsthal und Rilke.
- 17.30 - 18.15 Vorträge:
- HS 2 Janez Orešnik (Ljubljana):
Isländisch *p, t, k, s + j, v, r*,
aus historischer Sicht
- ~~S 1/HS 1~~ Karin Carsten Montén (Hamburg):
Ironi och symbolik i Hjalmar Söderbergs
"Martin Bircks ungdom".
- S 2 Hans Helmut Dörner (Bochum):
Odins Haft an der Weltesche
(Hávamál 138ff).
- 18.30 Abendessen
- Abend zur freien Verfügung.

Freitag, 2.10.

- 9.00 - 9.45 Heinz Klingenberg (Freiburg i.Br.):
Hávamál in mittelalterlicher Sicht
HS 2
- HS 1 Knut Brynhildsvoll (Bonn):
"Psychologie" als Periodisierungskriterium
in der skandinavischen Literatur um 1890 -
erörtert in Anlehnung an Hansuns Kritik an
Ibsen.
- 9.45 - 10.30 Owe Gustavs (Rostock):
Die Stellung von *vǫð* im System der islän-
dischen Präpositionen.
S 1
- HS 2 Hubert Seelow (München):
Deutsche Volksbücher, dänische Folkebøger
und die isländische Literatur nach der
Reformation.
- HS 1 Ralf Schröder (Kiel):
Literatur und Landeskunde: einige grund-
sätzliche Überlegungen zu methodischen
Aspekten.
- 10.30 - 11.00 Pause
- 11.00 - 12.30 Ulrich Groenke (Köln)
HS 1 "Hoppe bukk over språkgrensene i
Skandinavien".

12.30 - 14.00 Mittagspause

14.00 - 16.00 Information/Diskussion:
HS 1 Berufsaussichten für Skandinavisten
Bernd Henningsen/München
Tom Brøndsted/Basel
Hans Fix/Bonn
Wolfgang Ratzek/Berlin
Gitta Steinmeyer/Freiburg i.Br.
Luise Walle

16.00 - 16.30 Pause

16.30 - 18.00 Vollversammlung in HS 1

19.00 Abschlußabend
mit gemeinsamem Büfett,
musikalischen Delikatessen und vielleicht
auch anderen.
Kolpinghaus
Karlstr. 7
Straßenbahnhaltestelle Siegesdenkmal
(Umsteigen am Bertoldsbrunnen oder von dort
zu Fuß).

Samstag, 3.10.

Abreisetag

bzw.

9.00 -

Treffen der norwegischen Lektoren
und Lehrbeauftragten.

Treffen der schwedischen Lektoren
und Lehrbeauftragten.

ARBEITSKREISE

Programm und Erläuterungen, soweit sie im Voraus vorliegen:

1. Sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche
Übersetzungskritik (an Beispieltexten)

Leitung: Herbert Blume (Braunschweig)

Dienstag, 29.9.

09.00 - 09.45 Herbert Blume (Braunschweig):
Eröffnung.

09.45 - 10.30 Wilhelm Johan Schoonhoven (Nijmegen):
Att översätta dramatik. Tidiga tyska och
franska översättningar av några
Strindbergsdramer 1887-1921.
Mathilde Pragers "Gläubiger"
och G. Loiseaus "Créanciers".

11.00 - 11.45 Karl-Ludwig Wetzig (Göttingen):
Soziale Konventionen als Übersetzungspro-
bleme in Strindbergs naturalistischen
Dramen. Ein Beitrag zur Problematik
pragmatischer Kontexte.

11.45 - 12.30 Ruth Müller-Reineke (Göttingen):
Fremdheit durch Nähe. Zur Problematik von
Scherings Übersetzungen Strindbergscher
Dramen.

Mittwoch, 30.9.

09.00 - 09.45 Katrin Freese (Göttingen):
Zur Übersetzung von Realien in Strindbergs
naturalistischen Romanen "Röda rummet" und
"Hemsöborna".

09.45 - 10.30 Egil Törnqvist (Amsterdam):
Att översätta för scenen. Strindbergs
"Fröken Julie" på tyska/nederländska/
engelska/svenska.

11.00 - 11.45 Barry Jacobs (Montclair, New Jersey):
Fröken Julie och översättarna.

11.45 - 12.30 Jana Rakšányiová (Bratislava):
Probleme der Strindberg-Übersetzung.

Donnerstag, 1.10.

09.00 - 09.45 Ulrich Bracher (Stuttgart):
Erfahrungen bei der Übersetzung schwedischer
Lyrik ins Deutsche.

09.45 - 10.30 Herbert A. Frenzel (Berlin):
Übersetzen mit Fertigteilen. Probleme und
Lösungen bei juristischen Texten.
Ein Materialvergleich deutsch/norwegisch/
dänisch/schwedisch.

11.00 - 11.45 Bent Søndergaard (Flensburg):
Eine Analyse der dänischen Kalevala-
Übersetzung von Ohrt.

11.45 - 12.30 Resümee

2. Saga und Erzählforschung

Leitung: Hans Schottmann (Münster)

Oskar Bandle (Zürich): Die Entwicklung der Örvar-Odds saga als Beitrag zur Gattungstypologie.

Anne Heinrichs (Berlin): Amor hereos als Gestaltungsprinzip der Rémundar saga keisarasonar.

Susanne Kramarz (Bonn): Das "Zwei-Brüder"-Motiv in der Droplaugarsona saga.

Edith Marold (Saarbrücken): Personenbeschreibung und Bedeutungsstruktur.

Hartmut Röhn (Berlin): Typus und Individualität. Zur Personendarstellung in der altisländischen Prosaliteratur.

Petra Schlösser (Alzey): Die Rolle der Frau im Erzähl Ablauf der Saga.

Ulrike Sprenger (Basel): Zum Gebrauch des Sprichworts in der Saga.

Donald Tuckwiller (Berlin): Die textkritische Bedeutung des Handschriftenfragments AM 445c, I, 4^o der Gísla saga Súrssonar.

Heiko Uecker (Bonn): Intertextualität und Dekonstruktivismus in der altnordischen Prosaliteratur.

Ernst Walter (Greifswald): Beobachtungen zur Erzählhaltung in geistlichen altwestnordischen Übersetzungstexten des 12. Jahrhunderts und einigen Isländersagas.

Die Themenfolge wird in der 1. Sitzung festgelegt und dann möglichst durch Aushang bekanntgegeben.

3. Literarische Interpretation

Leiter: Walter Baumgartner (Bochum):

Dienstag, 29.9.

I. Modellanalysen von H.C. Andersens Märchen Skyggen

Walter Baumgartner (Bochum): Einleitung. Historische und systematische Überlegungen. Geschichte der Interpretation von Skyggen.

Bernhard Glienke (Kiel): Positivistischer Ansatz. Biographie, Entstehungsgeschichte, Motivgeschichte, Gattungsgeschichte, Autorintention.

András Masát (Budapest): Referenz des fiktionalen Textes. Hermeneutik (Literatursoziologie?).

Monika Specht (Berlin): Semiotischer Ansatz (U. Eco).

Annelie Schreiber (Greifswald): Titel nicht bekannt.

Donnerstag, 1.10.

II. Modellanalysen anderer Texte:

Stefan Kaszyński (Poznań): Rifbjergs Dobbeltganger und Die Blechtrommel von Günther Grass. Komparatistischer Ansatz.

Maria Krysztofiak (Poznań): Rifbjergs Operaelskeren und die Romane von Max Frisch. Komparatistischer Ansatz.

Gerhard Worgt (Leipzig): Albert Engström Mitt första personliga sammanträffande med Kolingen och Bobban (Sozialkritischer Ansatz, Dias vom Ort der Handlung, vom Autor, von Bobban und Kolingen; Übersetzungsprobleme).

**4. Nordeuropastudien. Die Rolle der Frau im heutigen
Skandinavien**

Leiter: Bernd Henningsen (München)

Helga M. Hernes (Oslo): Frau - Gesellschaft - Politik.

Birgitta Holm (Uppsala): Frau - Gesellschaft - Literatur.

**Waltraud Ritter (Berlin): Frauen als Unternehmerinnen in
Schweden.**

TEILNEHMER